

hatte, an dem Tage, wo er mit dem König Antiochus bei den Thermopylen gekämpft hatte, und er hatte ihn auch nach dem Beschlusse des Senats verdungen.

Während derselbigen Tage, in welchen diese Tempel eingeweiht wurden, hat auch der Proconsul Lucius Memilius Paulus über die Ingaunischen Ligurer triumphirt. Fünfundzwanzig goldene Kränze wurden aufgeführt, aber außerdem nichts von Gold und Silber bei diesem Triumph eingebracht. Viele vornehme Ligurer wurden als Gefangene vor dem Wagen hergeführt. An Geld hat er je dreihundert an die Soldaten vertheilt. Es vermehrten den Ruhm dieses Triumphes die Gesandten der Ligurer, welche um einen immerwährenden Frieden baten; die Ligurer hätten sich vorgenommen, nie mehr die Waffen zu ergreifen, als wenn es vom römischen Volk ihnen befohlen würde. Es wurde den Ligurern auf Befehl des Senats vom Prätor Quintus Fabius geantwortet, diese Rede sei den Ligurern nicht neu; aber für sie selber sei es von der größten Wichtigkeit, daß ihre Gesinnung neu und mit ihrer Rede übereinstimmend sei; sie sollten zu den Consuln gehen und thun was von ihnen befohlen würde. Niemand sonst als den Consuln werde der Senat glauben, daß die Ligurer im Frieden treu und aufrichtig wären. In Ligurien war Friede; in Corsica wurde mit den Corsen gekämpft. Der Prätor Marcus Pinarius tödtete gegen 2000 derselben in der Schlacht. Durch diese Niederlage gezwungen gaben sie Geißeln und 100,000 Pfund Wachs. Darauf wurde das Heer nach Sardinien geführt und den Iliern, einem Volke, welches auch jetzt noch nicht völlig zur Ruhe gebracht worden ist, einige glückliche Gefechte geliefert. Den Karthagern wurden in demselben Jahre 100 Geißeln zurückgegeben und das römische Volk gewährte ihnen nicht nur von seiner Seite den Frieden, sondern auch von Seiten des Königs Massinissa, der damals den streitigen Landstrich mit einer Heeresabtheilung besetzt hielt.

35. Die Consuln hatten eine ruhige Verwaltung. Marcus Fabius, der Wahlen wegen nach Rom zurückgerufen, wählte den Aulus Postumius Albinus Luscus und den Cajus Calpurnius Piso zu Consuln. Darauf wurden zu Prätores ernannt Tiberius Sempronius Gracchus, Lucius Postumius Albinus, Publius Cornelius Mammula, Tiberius Minu-